

# DER BLICK



Rundbrief der Katholischen Seelsorge für Hörgeschädigte  
und Taubblinde der Erzdiözese München und Freising

Ausgabe 51 Dezember 2018 - April 2019



Liebe Blick Leserin/Leser!

Auf dem Bild sehen wir den Weg zu einer kleinen Kapelle, auf der **PAX** steht. Pax ist das lateinische Wort für Frieden. Das Bild stammt vom Schliersberg. Vor der Friedenskapelle haben wir einen Gottesdienst gefeiert. Auch in St. Ottilien haben wir einen Friedensbrunnen besucht. Es gibt viele Orte und Plätze, die mit dem Wort Frieden bezeichnet werden.

Aber oft erinnern gerade diese Orte an Zeiten des Krieges, der Zerstörung und der Not. Warum ist das so, dass wir solche Zeichen und Orte brauchen? Schon immer hatten die Menschen **Sehnsucht nach Frieden**. Es gab immer schon Krieg, Angst und Unterdrückung von Menschen.

Da ist Spannung zu spüren: zwischen Frieden und Unfrieden, genauso zwischen Licht und Dunkel. In dieser Spannung haben die Menschen immer schon gelebt. **Sehnsucht** braucht einen Platz, wo sie erinnert wird: Gott hat uns versprochen,

dass alles gut wird. Mit der Geburt des Babys Jesus ist schon etwas passiert, das die Welt verändert. In dem der Sohn unseres Gottes in die dunklen Nächte dieser Welt kommt, wird es hell.

So wie im Bild der Weg auf die Kapelle zu geht, so gehen wir immer wieder einen Weg vom inneren Unfrieden, der Angst, des Neides hin zum Frieden, der Freude und zur Großzügigkeit. Und dann sind wir mitten drin in dem was an Weihnachten geschieht. Wenn wir uns im Advent auf Gott vorbereiten und unsere Wege zum Frieden immer wieder neu gehen.

Wir wünschen Ihnen und uns für die kommenden Zeiten, dass wir auf dem Weg bleiben, der immer wieder zum inneren und äußeren Frieden hin führt.

Ihre

*Angelika W. Peter Glaser*

Angelika Sterr und Peter Glaser

# Rückblick in Bildern



Berggottesdienst am  
29.7.18 am Schliersberg



Schulanfangsgottesdienst in  
St. Thomas 10.10.18



Erntedank in  
Rottmoos 11.10  
an der Kapelle

Gottesdienst in Traunstein  
zum Erntedank 22.9.18

Segnung am 14.10  
Ehepaar Weber

## Ehepaarfest im Münchener Dom 07.10.18



Fünf taube Paare  
waren dabei



Rubin Hochzeit (40 Jahre)



Goldene Hochzeit



Goldene Hochzeit



Silberhochzeit

## BITTE ANMELDEN

### Auf Apostelspuren - eine besondere ökumenische Reise vom 22. - 27. April 2019 (Osterferien)



Nord-Griechenland das ist  
... am Sandstrand vorm Hotel den Sonnenaufgang sehen  
... an der Taufstelle von Lydia, der ersten Christin Europas, Gottesdienst feiern  
... auf derselben Straße gehen, wo schon Paulus unterwegs war  
... Weihrauch und Kräuterduft - Ostern auf griechisch  
... Orthodoxes Christentum kennenlernen und Aristoteles, den berühmten Philosophen begreifen.  
... über die Goldschätze der antiken Königsgräber staunen  
... Thessaloniki als eine antike und moderne quirlige Großstadt erleben  
... mit griechischen Gehörlosen Wein trinken  
... und mit netten Leuten unterwegs sein...

**Bitte bis spätestens 15. Januar anmelden. Anmeldeformulare und Programm im Internet oder bei der kath. Seelsorge bzw. EGG-München.**

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie gerne mitfahren wollen, aber das Geld nicht reicht. Wir finden eine Möglichkeit.

---

### Religionen der Welt 13. - 30. März 2019 Entdeckungsreise mit allen Sinnen



In den 10 Stationen wird die Vielfalt der Weltreligion anschaulich vorgestellt. Wir können staunen über die Gemeinsamkeiten von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft wie sie. In Videos erzählen Menschen wie sie ihre Religion im Alltag leben.

Es gibt einen spielerischen und begreifbaren Zugang zu den Gebeten, Riten und Bräuchen. Die Ausstellung ist vollkommen barrierefrei mit Untertitel und Gebärdensprache.

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag 14:00 bis 18:00

**Ort:** Bildungswerk Rosenheim, Pettenkoflerstr. 5. ,

Es gibt **2 Gruppenführungen am Mi. 20.3. um 18.00 und Do 28.3. um 14.00 Uhr mit Gebärdensprachdolmetscher und Kilian Knörzer, tauber Dolmetscher.** Nähere Infos folgen.



## Ökumenischer Weltgebetstag - 2019 aus Slowenien am 14.03.19



„Kommt alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Seit 1991 ist Slowenien eigenständig. Es ist eines der kleinsten Länder der EU. Trotzdem ist noch Platz - besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In 120 Ländern der Erde wird der WGT Anfang März gefeiert.

### Dieses Jahr ist für uns alles in Augsburg bereit.

Der Augsburger Gebärdenchor und die dortige gebärdensprachliche Gemeinde freuen sich uns zu empfangen.

**Gemeinsame Abfahrt München Hbf. 15:34 Uhr - Treffpunkt am Gleisanfang 15:20 Uhr, Gottesdienst um 17:00 Uhr in der Chapel.**

Columbusstr. 7, Anschl. Zusammensein und gemeinsam Essen.

### Save the Date:



### Taub und katholisch - 14.-16. Juni 2019

Unser Vernetzungstreffen in Luxemburg. Eine genaue Ausschreibung erfolgt im Frühjahr. Taube Menschen sind selbstbewusst und vernetzt. Bisherige Formen von Vereinen reichen nicht mehr aus. Wir brauchen auch im Glauben neue Wege. So wollen weiter ein Netzwerk aufbauen von tauben Katholik\*innen in ökumenischer Verbundenheit.



### Unsere Klassiker:



### Bibeltreff - mittwochs 16.01.19 und 13.02.19

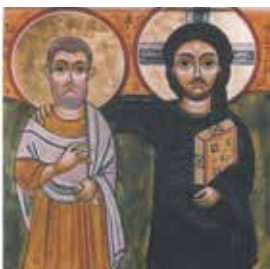
mit Angelika Sterr und Killian Knörzer. Spannende Themen aus der Bibel. Dachauer Str. 5 Einlass 17:00 Uhr - Ende ca. 19:45 Uhr.



### Atemzeit: Lebendig und frei! 18. Januar und 23. Februar

zum letzten Mal in der Unsöldstr. 13. 15.00 - 18:00 Uhr. Zeit für mich, Zeit zur Entspannung, Zeit für Achtsamkeit.

### Das besondere Angebot:



### „Bibel und Kunst“ eine gebärdensprachliche Führung in der Alten Pinakothek - 24.02. um 10:00 Uhr

mit Helen Wollstein-Gouba (GMU e.V.), begleitet von Angelika Sterr

**Für alle Veranstaltungen bitte anmelden!** Einladung auch im Internet [www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte](http://www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte). Auf Wunsch senden wir auch einen Newsletter bitte E-Mail schicken!

[hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de](mailto:hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de), Fax 089/2137 27 4310



## In eigener Sache Schon bemerkt? Unser Blick ist „50“ geworden.

Angefangen hat es im Jahr 2004 noch im Schwarzweißdruck mit ein bisschen Farbe im Titel mit Pfr. Michalski und Jutta Schopp, die neu im Sekretariat angefangen hat. Jutta zeichnete den Flux für die Kinderseite. Ab der Ausgabe 8 wechselten wir zur BBW - Druckerei. Damit wurde der Blick bunter. In der Zeit von Sr. Marita/Pfr. Zott mussten für das Infoheft noch Bilder/Texte ausgeschnippelt und eingeklebt werden, bevor es zur Druckerei ging. Heute ist das viel einfacher. Alles geht am PC: Farbe aussuchen, Schrift und Bilder vergrößern oder verkleinern, je nach Platz. Die Daten gehen online in die Druckerei. Vor dem Druck kommt der Korrektrabzug. Spannend ist immer, wie die unterschiedlichen Mitarbeiter im BBW - Azubi und Meister - die Endgestaltung machen und ob wir alle Fehler finden.



Zum Schluss kommt wieder gute Handarbeit. Frau Spangenberg klebt die Etiketten auf, sortiert nach Postleitzahl und koordiniert den Einsatz der Helfer und Helferinnen, die das Heft falten und ins Kurvert stecken. Die als Belohnung gibt es ein Mittagessen in der Caritaskantine. Die fertigen Versandkisten werden von der Hauspost abgeholt und dann geht es an euch.

**Danke den eifrigen Helfer\*innen!**



## Hörbehindertenseelsorge statt Hörgeschädigtenseelsorge

Das Wort „Hör-geschädigte“ finden viele Gehörlose und auch wir seit langen unpassend. Es vermittelt, dass Taubheit ein Schaden ist, der möglichst repariert werden soll. Aber sind taube Menschen ein Schadensfall? Auch „gehörlos“ ist ein Begriff, der eher vom Defizit herkommt: „dem fehlt das Gehör“. Momentan ist mehr der Trend (Mode) sich als „taub“ zu bezeichnen. Achtung - nicht taubstumm!

Wie viele Hörende denken. Andere sagen auch Gebärdensprachler\*innen oder englisch „Signer“.

Wir sind in der katholischen Seelsorge auch für Schwerhörige zuständig, anders als die „Evangelische Gebärdensprachliche Gemeinde“. Darum haben wir mit Beratung des Landesverbandes uns für „Hörbehindertenseelsorge“ entschieden:

[hoergebehindertenseelsorge@eomuc.de](mailto:hoergebehindertenseelsorge@eomuc.de) und auch das Logo entsprechend geändert. Sicher ist auch „Behinderung“ oft negativ besetzt. Aber man kann es auch als „Tun-Wort“ (Verb) sehen. Menschen werden an der vollen Teilhabe behindert. Weil Gebärdensprache nicht benutzt wird, visuelle Informationen, Induktionsschleifen und Untertitel fehlen und so weiter. für und mit allen, die in der Kommunikation behindert werden, wollen wir uns als Seelsorge engagieren und helfen, dass es einmal taube Seelsorger\*innen geben wird.

Anmeldung:

Ich ..... (Name) .....(Fax/Mobil).....E-Mail

interessiere mich für  Ökumenische Reise  Religionen der Welt  Bibel und Kunst  Weltgebetstag  TuK

Bitte genaue Informationen zu schicken.

## Infoblick



### Umzug - ~~Dachauer Str. 5~~ - neu: Kirchenstr. 6 - ab März?

Wir ziehen um! Warum? Wir sind als Seelsorge für Hörbehinderte dem Erzbischöflichen Ordinariat angegliedert. Das Ordinariat ist die Bistumsverwaltung. Die Verwaltung übernimmt auch Aufgaben, die für das ganze Erzbistum zentral wichtig sind. Aber Seelsorge passt nicht in ein Bürogebäude. Wir wollen in München das Büro und Kirche stärker verbinden. So haben wir die Kirchenstr. 6 als Büro und Gruppenraum angeboten bekommen. Das ist in Haidenhausen - 10 Minuten von St. Elisabeth entfernt. Wir rücken näher an das GMU und die Gegend ist schöner. Erreichen kann man uns mit U-Bahn, Tram, Bus Haltestelle Max-Weber-Platz bzw. Johannisplatz. Der nächste S-Bahnhalt ist Ostbahnhof - hier umsteigen in die Tram oder U-Bahn. Wichtig, die neuen Räume sind barrierefrei: ebenerdig, Behinderten-WC. Es gibt eine Küchenzeile und einen größeren Gruppenraum. Wir nutzen die Räume gemeinsam mit der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge. Das wird eine interessante Verbindung - insbesondere für Taubblinde. Der Umzug ist für Ende Februar geplant. Aber es kann noch Überraschungen im Umbau geben: Fax, Email, Handy bleibt. Wir sind in „guter Hoffnung.“

---

### Erstkommunion am 05.05.2019



Am 05.05.2019 feiern wir mit sieben Kindern die Heilige Erstkommunion in der Jugendkirche, Preysingstr. Das freut uns sehr. Die Vorbereitung finden hauptsächlich in Johanneskirchen statt. Frau Sterr wird mit den Kindern erarbeiten, was dieses wichtige Fest für sie und ihre Familien bedeutet. Zum ersten Mal laden wir die Eltern und die Kinder zu einem Wochenende ein, an dem es um unser Grundgebet, das „Vater unser“ gehen soll. Wir hoffen, dass alle Eltern und die Kinder im März nächsten Jahres dafür Zeit haben. Wir bitten Sie und euch in diesem Jahr besonders für die Kinder zu beten. Sie sollen spüren wie schön es ist Freund und Freundin von Jesus zu sein. Wir freuen uns, wenn sie im Gottesdienst mit dabei sind. Angelika Sterr & Peter Glaser.

---

### Valentinstag in Bad Endorf

Gottesdienst für alle, die lieben - Musik - Gebärden - Dank - Segen.

Am Samstag **16.2.2019 um 14 Uhr** laden **die Pfarrei St. Jakobus Bad Endorf** und die Hörbehindertenseelsorge zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Die Einladung geht an alle Paare, die ihre Liebe segnen lassen wollen. Willkommen sind Christen wie Nichtchristen, Jungverliebte wie Altbewährte, Verwitwete wie Allein-Stehende. Im Anschluss an den Gottesdienst ist es möglich sich im Pfarrheim bei einem kleinen Imbiss zu begegnen.



---

### Wir beten für unsere Verstorbenen



*Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf.*

Hans Wandschneider geb. 10.08.1941 gest. 09.10.2018

Wir begleiten Sie gerne in der Trauer und übernehmen die Trauerfeier und Bestattung! Bitte im Bestattungsinstitut Bescheid geben!

Fax: 089/2137-27-4310, mobil: 0160/8035341 (Sterr), 0160/96937506 (Glaser)

E-Mail: [hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de](mailto:hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de)



# Kalender Dez. 2018 - April 2019

Gottesdiensttermine der Katholischen Seelsorge für Gehörlose, hörgeschädigte und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising

Gottesdienste - Änderung möglich - Bitte im Video-Text nachschauen  
**T = Induktionsanlage**

## Dezember 2019

So, 16.12.	10:30 Uhr	<b>3. Advent</b> Gemeinsame Messe in Christkönig, <b>Rosenheim</b>
So, 16.12.	11:00 Uhr	<b>3. Advent</b> Wortgottesfeier in der Mühlfeldkirche, <b>Bad Tölz</b>
Mo, 24.12.	13:00 Uhr	Hi. Abend - <b>Christmette</b> in St. Elisabeth <b>T, München</b>
Mi, 26.12.	11:30 Uhr	Weihnachtlicher Gottesdienst im Heiliggeist - Stift Altenheim, <b>Erding</b>

## Januar 2019

So, 13.01.	14:00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> zu Jahresbeginn in St. Elisabeth <b>T, München</b> , anschließend im Pfarrsaal: Jahresrückblick mit Sekt zum Anstoßen
------------	-----------	--

## Februar 2019

So, 03.02.	14:00 Uhr	Lichtmess & Blasius-Segen in St. Lantpert, <b>Freising</b>
So, 10.02.	14:00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> in St. Elisabeth <b>T, München</b>
Mi, 16.02.	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Valentinstag in St. Jakobus, <b>Bad Endorf</b>

## März 2019

Mi, 06.03.	13:00 Uhr	Wortgottesfeier im St. Klara-Heim, <b>Altötting</b>
Sa, 09.03.	11:30 Uhr	Gottesdienst in St. Ägidius, <b>Bad Reichenhall</b>
So, 10.03.	10:30 Uhr	<b>Hi. Messe</b> mit der Gemeinde (inklusive) in Christkönig, <b>Rosenheim</b>
So, 10.03.	14:00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> in St. Elisabeth <b>T, München</b>
So, 14.03.	17:00 Uhr	<b>Ökumenischer Weltgebetstag</b> in <b>Augsburg</b> , (Abfahrt 15:30 Uhr in München)
Sa, 23.03.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle, <b>Traunstein</b>
So, 31.03.	11:30 Uhr	Wortgottesdienst im Heiliggeist-Stift, Altenheim, <b>Erding</b>

## April 2019

So, 07.04.	10:30 Uhr	Inklusive Wortgottesfeier, in St. Helena, <b>München</b>
So, 14.04.	09:00 Uhr	<b>Palmprozession</b> und Messe, Mühlfeldkirche, <b>Bad Tölz</b>
Fr, 19.04.	11:00 Uhr	<b>Kreuzwegandacht</b> am Karfreitag in St. Elisabeth <b>T, München</b> , anschließend Fastensuppenessen
Sa, 20.04.	19:00 Uhr	<b>Osternachtfeier</b> in St. Elisabeth <b>T, München</b>

**Hi. Messen** sind orange gedruckt.

Nach den 14:00 Uhr - Gottesdiensten in St. Elisabeth gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

## So finden Sie den Weg zu den Kirchen:

- **St. Elisabeth München:** Breisacher Str. 9a, 8 Min. Fußweg vom Ostbahnhof - Hauptaustgang
- **Christkönig Rosenheim:** Kardinal-Faulhaber-Platz 7, vom Bahnhof 15 Minuten Gehweg, entlang der Luitpoldstraße, dann weiter geradeaus in die Aventinstraße
- **Krankenhauskapelle im Klinikum Traunstein** ( Nahe Bahnhof) Cuno-Niggi-Str. 3
- **St. Ägidius, Bad Teichenhall:** Poststr. 18 (in der Fußgängerzone) vom Hbf, Bahnhofstraße Richtung Innenstadt oder vom bhf Bad-Reichenhall-Kirchberg Richtung Marktplatz in die Poststraße
- **Mühlfeldkirche Bad Tölz:** Salzstraße 27, vom Bahnhof 15 Min. Gehweg Richtung Ortsmitte
- **Heiliggeist-Stift, Altenheim Erding:** S2 Erding, 10 Minuten Fußweg durch den Stadtpark. Hiasl-Maier-Str. 9 oder Haager Str. dann links Straße am Stadtpark.
- **St. Jakobus Bad Endorf:** Kirchplatz 1, 13 Minuten zu Fuß ab Bhf. über Hochriesstr.
- **St.-Klara-Seniorenheim, Altöttingen** Herzog-Amulf-Str. 10 ab Bhf. Altötting Bus 141 Richtung Burghausen, hält direkt vor Seniorenheim oder Fußweg vom Bahnhof ca. 1km.

---

## Regelmäßige Termine und Veranstaltungen:

### Meditationsgruppe „Oase“ immer Montags von 17:30 bis 18:30 Uhr vorläufig bis Februar



Beten mit Leib und Seele - Dasein ohne Denken  
Leitung: Sabine Breitenberger

### Bibelkreis - jeden 3. freitag im Monat um 19:00 Uhr



Themen: Biblische Worte und Texte als konkrete Lebensbegleitung für den Alltag heute entdecken. Leitung: Georg Huber. Vor allem für Schwerhörige.  
**Bibeltreff in Gebärdensprache - Mittwochs** Termine S. 4 Leitung: Angelika Sterr und Kiliam Knörzer

### Bibeltexte in Gebärdensprache für den Sonntag Ab 1. Advent ist das Lesejahr C



Killian Knörzer, Staatl. geprüfter tauber Gebärdendolmetschergebärdet die Lesung aus dem Alten Testament und das Evangelium in DGS.

Sie finden es unter: [www.erzbistum-muenchen.de/bibel-in-dgs](http://www.erzbistum-muenchen.de/bibel-in-dgs) oder [www.taub-und-katholisch.de](http://www.taub-und-katholisch.de).

Hier gibt es auch eine Anleitung in DGS für die Nutzung der Videos und Excelliste aller gebärdeten Bibelstellen.

---

**Datenschutz** Bilderveröffentlichung: Für unsere Öffentlichkeitsarbeit werden auf unseren Veranstaltungen Bilder gemacht. Mit der Anmeldung stimmen sie der Veröffentlichung von Bildern in Printmedien (Blick) sowie elektronischen Medien zu. **Wenn sie dies nicht möchten, geben sie bitte uns Bescheid!**

Wir nehmen den Schutz aller persönlichen Daten sehr ernst. Personenbezogene Daten werden vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandelt. **Wenn sie nicht wollen, dass ihre Adresse für den Blickversand gespeichert wird, bitte eine Email oder ein Fax schicken.**

---

### **Der nächste „Blick“ erscheint im April 2019**

Aktuelle Infos auch [www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte](http://www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte)

Herausgeber „Der Blick“ : FB 4.3.4.1 Seelsorge für Gehörlose, Schwerhörige und Taubblinde.  
Satz und Druck: BBW-München, Foto: A.Sterr, R.Kiderle, K.Grüner, W.Groß, P.Glaser

**Seelsorge:** Gemeindeferentin **Angelika Sterr:** Dachauer Str. 5, 80335 München, Tel:089/51 26 58 64  
Mobil: 0160 80 35 341( SMS, FreeMessage, Facetime, Skype) E-Mail: ASterr@eomuc.de

**Gemeindeferent Peter Glaser,**Bahnhofstr. 29, 83278 Traunstein, Tel:0861/20 99 89 59,  
Mobil: 0160-96 93 75 06, (SMS, FreeMessage, Facetime, Skype), E-Mail: pglaser@eomuc.de

Gemeinsames Fax: 089/2137 27 4310 Email: hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de